Auszug aus dem Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 3 vom 01.12.2020

TEXTLICHE FESTLEGUNGEN - ERLÄUTERUNGEN

1) Neuaufforstungen (anknüpfend an §11 Oö. Alm- und Kulturflächenschutzgesetz):

Bei Neuaufforstungen ist ein Mindestabstand zu Baulandwidmungen, Bauerwartungsland und Bauplätzen (sog. Sternchenbauten") mit Wohnnutzungsmöglichkeit sowie zu landwirtschaftlichen Wohngebäuden im Grünland von 50m einzuhalten;

In begründeten Einzelfällen und nach Absprache mit der BH-Forstabteilung, können geringere Abstände festgelegt werden.

Bei Neuaufforstungen ist gegenüber nördlich davon gelegenen, landwirtschaftlich genutzten Flächen ein Abstand von mindestens 15m und gegenüber östlich und westlich gelegenen landwirtschaftlich genutzten Flächen ein solcher von mindestens 10m einzuhalten.

Gegenüber südlich von Aufforstungsflächen gelegenen landwirtschaftlich genutzten Flächen reicht die im Alm- u. Kulturflächenschutzgesetz vorgesehene 5m breite Schutzzone.

2) Waldabstand: Bei neuen Baulandwidmungen ist generell ein Abstand von 30m zu Waldflächen einzuhalten, der situationsbedingt, nach forstfachlicher Einzelprüfung, unterschritten werden kann.